Wie gut laufen Vorarlbergs

Wärmepumpen?

Energieinstitut Vorarlberg

AK VORARLBERG

Martin Staudinger

Energieinstitut Vorarlberg

Paul Rusching

AK Vorarlberg

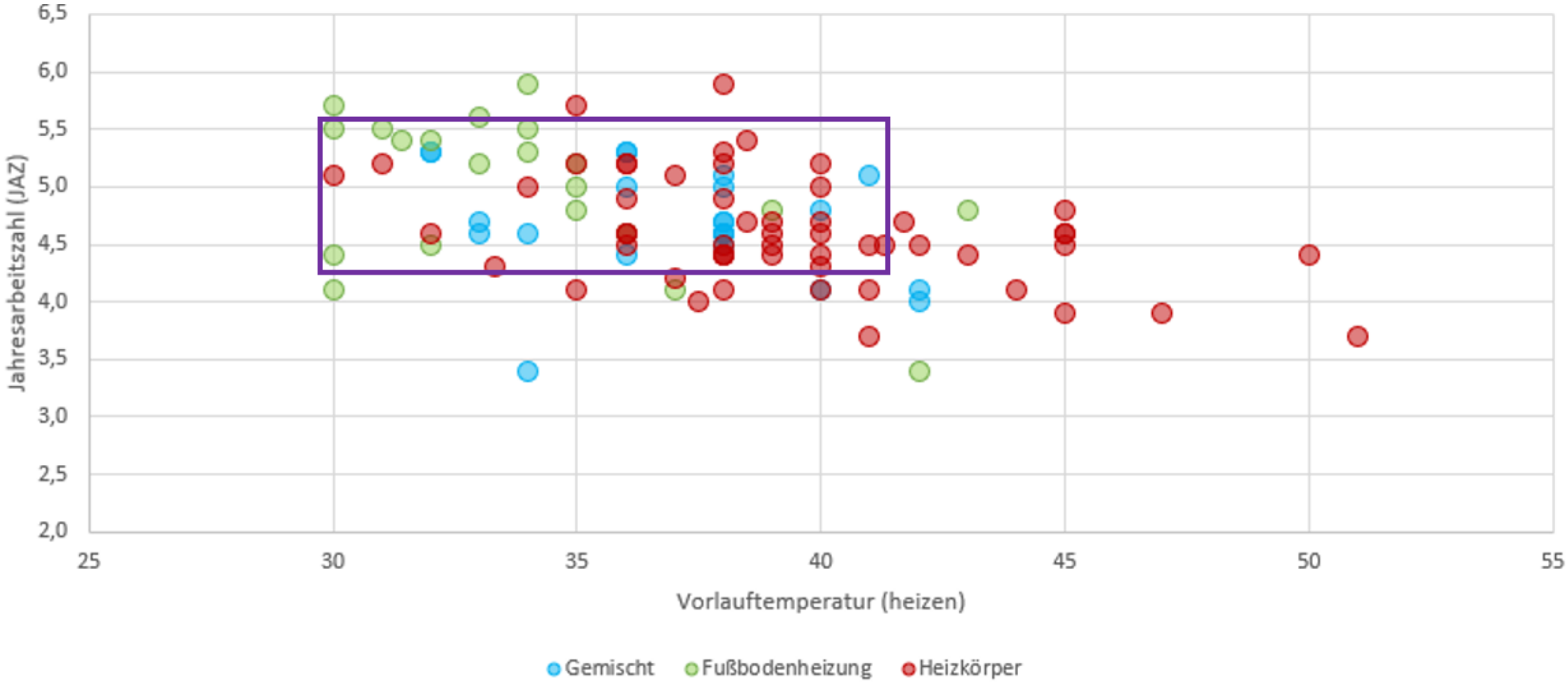
Jürgen Egender

Inhaus GmbH

Energieinstitut Vorarlberg

AK VORARLBERG

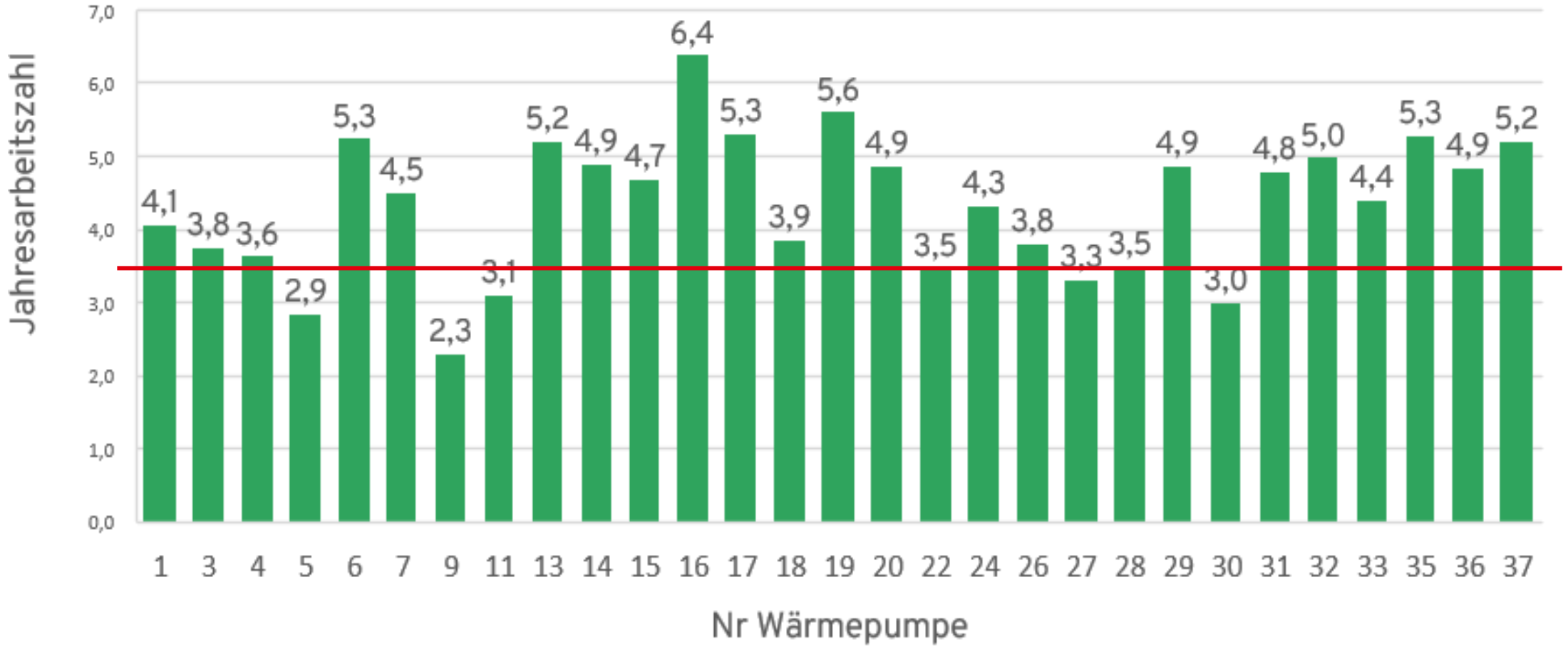
Effizienz und Wärmeübergabesystem



Energieinstitut Vorarlberg

AK VORARLBERG

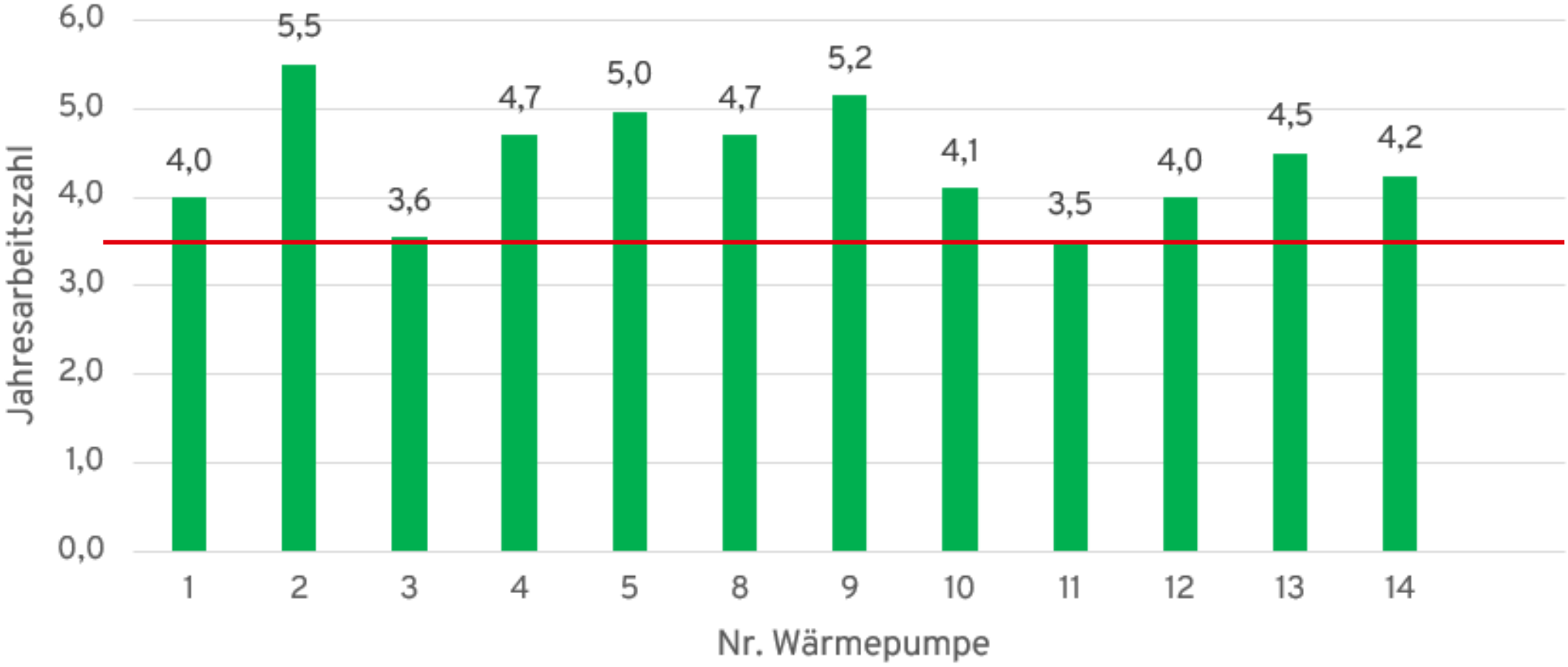
Luft/Wasser Wärmepumpen



Energieinstitut Vorarlberg

AK VORARLBERG

Sole-Wasser Wärmepumpe



Energieinstitut Vorarlberg

AK VORARLBERG

Empfehlungen zum effizienten Betrieb

- **Richtige Dimensionierung**
  Die tatsächliche Heizlast und der tatsächliche Wärmebedarf sind die wichtigste Grundlage für die Auswahl der Wärmepumpe. Nicht 1:1 die Leistung (in kW) des alten Kessels übernehmen!

- **Betriebsdaten einsehen**
  Betriebsdaten (Jahresarbeitszahl, Anzahl der Starts und Betriebsstunden, Zuschaltung Heizstab) helfen dabei, einen erhöhten Stromverbrauch oder Fehlfunktionen frühzeitig zu erkennen

- **Nach erster Betriebserfahrung optimieren**
  Heizkurve, Warmwasser-Einstellung, Betriebsstunden, Starts und Heizstabeinsatz durch Fachperson überprüfen und allenfalls optimieren lassen

Hinweise vor dem Wechsel des Heizungssystems

- → Energieberatung in Anspruch nehmen
- → Mindestens 2–3 Angebote einholen
- → Angebote sind nur dann vergleichbar, wenn sie alle erforderlichen Arbeiten und Produkte enthalten
- → Checkliste des Energieinstituts zur Vergleichbarkeit verwenden
- → Auf Übergabe eines vollständigen Installationsplans achten
- → Auf Einschulung bei Inbetriebnahme inklusive eines Übergabeprotokolls der Heizung bestehen: Wie können Betriebsdaten auf Display/App ausgelesen werden? In welchem Toleranzbereich läuft die Anlage effizient?

Zusammenfassung

- Die Effizienz der Wärmepumpen in Vorarlberg im Betrieb ist hoch – überraschenderweise fast unabhängig von der Technologie und dem Verteilsystem.
- Wärmepumpen sind daher als Ersatz für Öl- und Gasheizungen in fast allen Fällen gut geeignet.
- Gute Planung, sorgfältige Installation und ein einfacher Zugang zu den wichtigsten Indikatoren sind die Grundlage für einen optimalen Betrieb. Überdimensionierte und sorglos eingestellte Geräte sind Effizienzbremsen.
- Kundinnen und Kunden müssen eine ordentliche Übergabe der Anlage und eine kurze Einschulung zu den wichtigsten Betriebsparametern einfordern.

Konsumentenrechte

GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG

- 2 bzw. 3 Jahre ab Übergabe
- Mängel bereits bei Übergabe vorhanden
- Anspruch auf Reparatur oder Austausch
- Erst danach Preisminderung oder Vertragsauflösung

FREIWILLIGE GARANTIE

- In der Regel Hersteller
- Bedingungen laut Garantieerklärung
- Oft Online-Registrierung bei Inbetriebnahme erforderlich
- Inbetriebnahme-Protokoll sichern
- Ergänzt die Gewährleistung